

Afterwork-Touren starten am Mittwoch

Bad Harzburg. Wanderschuhe an, raus in die Natur – und entspannen. Eine gute Methode, den Arbeitstag enden zu lassen. Die Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe haben dazu verschiedene Touren im Angebot. Sie sind zu verbuchen unter der Reihe „After-Work-Wanderungen“. Das erste Mal in dieser Saison wird Gesundheits-Wanderführerin Ines Hohlbein am Mittwoch, 6. April, mit ihren Teilnehmern losziehen. Start ist um 17 Uhr am Wandertreff beim Haus der Natur im Kurpark. Zwei Wochen später, am 20. April, beginnt die Tour dann um 17.30 Uhr vom selben Treffpunkt aus. Insgesamt werden 15 „After-Work-Wanderungen“ zur Auswahl stehen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die Teilnahme kostet pro Person und Tour 5,50 Euro. Weitere Informationen sind bei der Tourist-Information, Nordhäuser Straße 4, unter Telefon (0 53 22) 75-330 oder per E-Mail unter info@bad-harzburg.de zu erhalten.

KURZ NOTIERT

► Die Osterpause ist vorbei: Am heutigen Montag trifft sich die **SPD/FDP Fraktion** ab 18.30 Uhr zur nächsten Sitzung in der Tourist-Information. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

► Der **Sozialverband Harlingerode/Göttingerode** trifft sich morgen zum nächsten Klönnachmittag. Start ist wie immer um 14.30 Uhr im Freizeitzentrum.

► Die **Haus- und Wohnungseigentümergeinschaft Schlewecke** bietet morgen wieder eine Beratungsstunde für ihre Mitglieder an. Sie wird in der Zeit von 17 bis 18 Uhr in der Sportpark-Gaststätte abgehalten.

► Die **evangelische Frauenhilfe Bündheim** und alle, die sich für die Veranstaltung angemeldet haben, erleben heute ab 17 Uhr im Gemeindehaus einen Nachmittag unter dem Motto „Bach“ mit Käse, Wein und Vortrag über Johann Sebastian Bach.

► Die **CDU-Fraktion** trifft sich heute um 19.30 Uhr im Rathaus und bereitet den Umweltausschuss vor.

Brahms' Wiegenlied in Hass-Moll

[Pro:C-Dur]: Musikalisch so vielseitig und erzählerisch so charmant beim Kabarettkonzert des Kulturklubs

Von Angela Potthast

Bad Harzburg. Das Schonmaldagewesen-Symptom haben Künstler nicht selten. Timm Beckmann, die Hälfte von [Pro:C-Dur] am Samstagabend im Bündheimer Schloß, auch. Vor fünf Jahren etwa stand er dort erstmals auf der Kulturklub-Bühne. Für Auftritt Nummer zwei in der Kurstadt hatte er Patrick Steinhaus als Mitspieler. Der an den Saiten, Timm Beckmann an den Tasten. Ein „Kabarettkonzert“ sollte es werden.

Sie haben einen Kulturauftrag zu erfüllen: Klassik und Rock. Instrumental vortragend, erklärend, plaudernd. Wahrhaftes und Erdichtetes treffen da aufeinander und verbinden sich. Weil manchmal das Ausschmückende irgendwie so nahe liegt, so charmant ist. Der Johannes Brahms, weil er und die Clara Schumann sich geliebt haben sollen, soll Schuld an Robert Schumanns Stress-Tinnitus gewesen sein und Schuld an dessen Tod in der Irrenanstalt. In die er eingewiesen worden sein soll, weil er sich von einer Brücke gestürzt hatte. Das an einem Rosenmontag in Düsseldorf. Soll also nicht geklappt haben mit dem Selbstmord, weil zwei Clowns ihn gerettet haben sollen.

Ein paar Gruselzeilen

Ja, so kann aus Überliefertem und Nicht-Belegtem Legende gestrickt werden. Und wie kommen [Pro:C-Dur] darauf? Nun ja, Schlaflieder sind am Samstag das Stichwort. Sie spielen das von Metallica: „Enter Sandman“. Was für ein Text zur Guten Nacht... Timm Beckmann übersetzt ein paar Gruselzeilen. Aber: Sie haben noch das von Johannes Brahms: „Guten Abend, gut' Nacht“. Da gehen die Schlossgäste mit.

Wieso überhaupt Metallica und Brahms? Der Kulturauftrag muss erfüllt werden. Die, die Klassik präferieren, sollen auch Rock mögen. Die, die Rock favorisieren, sollen sich an Klassik ranmachen. Patrick Steinhaus verpasst dem Brahms-Stück Rammstein-Gestus. In „Death-Dur“, alternativ in „Hass-



Timm Beckmann an den Klavier- und Synthesizer-Tasten und Patrick Steinhaus an den Gitarren-Saiten erzählen Geschichten, spielen sich durch Klassik und Rock und sind einfach einnehmend. Foto: Potthast

Moll“. Timm Beckmann singt's brachial wie Till Lindemann und sagt dann: „Kann man machen.“

Imitationen sind am Samstag also Teil des Kulturauftrags: Timm Beckmann knödelt Herbert Grönemeyer. Das Andreas-Bourani-Stück „Auf uns“ muss dafür herhalten. Verbesserungen gehören ebenfalls zum Kulturauftrag: „Lust nach Dir“ aus einem Helene-Fischer-Text. „Das ist falsches Deutsch“, pault Timm Beckmann. Und leitet über zu einem Mozart-Stück, das viel zu „bushido“ ist. Leitet über zu Pharrell Williams „Happy“, weil er zwischen Mozart und Williams Parallelen findet.

Die Gäste dürfen – ganz im Sinne des Kulturauftrags – mehrmals mu-

sikalisch aktiv werden. Bei „Froh zu sein, bedarf es wenig“ sind sie ebenfalls dran. Können sich dann noch ein Referat über Nationalhymnen geben lassen. Die Franzosen sollten doch besser eine Alternative haben – weil ihre „was von GSG 9 hat“: Beckmann und Steinhaus spielen „Je t'aime“ an.

Gewechselt wird gern

Zufrieden mit der italienischen sind sie auch nicht. „Die hat was Militärisches.“ Sie starten die ersten Töne, stellen auf „Viva Colonia“ um. Das, also die Wechselei von einer Komposition zu einer weiteren, wieder zurück zur ersten oder so, machen sie am Samstag gerne. Der

Kulturauftrag ist zu erfüllen. Und der beinhaltet kurz sogar Politisches: Bei der Europa-Hymne schwenken die Musiker um. „Da gibt es Textpassagen, die passen einfach nicht... Brüderlichkeit kannst Du nicht spielen.“ Wegen der AfD, wegen der Flüchtlingspolitik...

Eine Botschaft, die letzte des Abends, hat dennoch Positives: „Musik bewegt, nicht nur emotional, sondern auch körperlich“, sagen [Pro:C-Dur] – und tanzen am Ende ihres Kabarett-Konzertes zu „Lord oft he dance“. Ihre Zugabe: Mit „Der Mond ist aufgegangen“ noch ein Schlaflied. Ganz viel Applaus vom Publikum, das die Kultur-Beauftragten sehr mochte.



Hegeringleiter Hans-Joachim Thiel (v.re.) eröffnet mit der Bläsergruppe die Versammlung traditionell musikalisch. Foto: Nachtweyh

Enttäuscht über die Beteiligung

Steigende Mitgliederzahlen beim Hegering Bad Harzburg – Ehrungen stehen bevor

Bad Harzburg. Die Mitgliederzahlen steigen, die Bilanz ganz sich sehen lassen – und dennoch verlief das Jahr 2015 für Hegeringleiter Hans-Joachim Thiel unterm Strich nicht zufriedenstellend: „Es findet sich keiner, der mal bereit ist, etwas zu tun“, wandte sich Thiel am Freitag in der gut besuchten Jahreshauptversammlung an die Mitglieder.

Insbesondere die 60-Jahr-Feier bezeichnete der Vorsitzende als „ein Trauerspiel“, die Beteiligung sei miserabel gewesen. Unter diesen Voraussetzungen werde er sich nicht

mehr bereit erklären, weitere öffentliche Veranstaltungen in Angriff zu nehmen. Dabei, so Thiel, seien gerade die von den Mitgliedern in der Vergangenheit so oft gewünscht worden. Nun hofft er, dass sich für die Ausgestaltung des Saales zur

Kreishegenschau am 29. April genügend Freiwillige finden.

Gehrt werden zur Versammlung der Kreisjägerschaft für langjährige Mitgliedschaft Jörg Kamla und Rolf Kolb (40 Jahre) sowie Ulrich Edel für 50 Jahre im Hegering. *ber*

AUF EINEN BLICK

- **Name:** Hegering Bad Harzburg
- **Mitglieder:** 94 (Vorjahr 87)
- **Vorstand:** Vorsitzender Hans-Joachim Thiel, 2. Vorsitzender Heiner De-

ge, Schriftwart Hans-Jürgen Wollburg, Kassenwart Michael Kamla
► **Kontakt:** eingang@hegering-harzburg.de



BAD HARZBURG

Tourist-Information. 9-18 Uhr, Nordhäuser Str. 4. Tel. 75330.
Infostelle mit Lese- und Schreibsaal. 9-13 u. 14-16 Uhr, Wandelhalle im Badepark.
Trinkbrunnen. 9-12.30 u. 14-15.30 Uhr, Wandelhalle.
Stadtbücherei. 10-13 und 15-18 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 86.
Schnupperwanderung. Ca. 2,5 Std., mit Einkehr, 13.15 Uhr, Wandertreff Haus der Natur.
Jugendtreff. Geöffnet: 14-19 Uhr; Mädchentag, ab 15.30 Uhr; Hip-Hop-Tanzen, 16 Uhr, Gestütstraße 12.

Deutscher Kinderschutzbund. Geöffnet: 15-17 Uhr, Gestütstraße 12, Tel. 86400.

Verkehrsverein. 10-15 Uhr, Bahnhof. Tel. 29 27.

Kulturklub. 9-17 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 65, Tel. 1888.

Männergesangsverein Göttingerode. Singen, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Göttingerode.

Haus & Grund Bad Harzburg. Beratung, 17-18 Uhr, Hotel „Brauner Hirsch“.

Kirchengemeinde Schlewecke/Göttingerode. 14.30 Uhr Ev. Frauengemeinschaft /Schlewecke), 15 Uhr Handarbeitskreis (Göttingerode), 19 Uhr Spielkreis für Erwachsene (Göttingerode).

Kirchengemeinde St. Marien Harlingerode. Jugendgruppe, 18 Uhr.

Kirchengemeinde Martin Luther. Bibelgesprächskreis, 16 Uhr.

Tourist-Information im Harz Welcome-Center Torfhaus. 10-18 Uhr, Tel. (0 53 20) 2 29 01 90.

Bridge-Club. 16 Uhr, „Braunschweiger Hof“, Einzelpersonen mit Anmeldung unter Tel. (0 55 82) 9 28 43.

TSG: Wassergymnastik, 9 Uhr u. 16.30 Uhr, Herzog-Julius-Klinik. Leichtathletik, Hallentraining, ab 12 J., 18.30 Uhr, WsV-Halle. Yoga-Kursus, 18 Uhr; Tischtennis, Schü./Jgd., 18 Uhr; Erw., 20 Uhr, Turnhalle Grundschule Bündheim.

TSG/MTV Brunonia. Nordic Walking, 18 Uhr, Sportpark.

MTK. Gymnastik, 10.45 Uhr; Gymnastik für die Sinne, 18 Uhr; Aerobic, 20 Uhr; MTK-Heim. Gymnas-

tik, 19 Uhr, WvSG-Sporthalle. Badminton, 20 Uhr; Krafraum, 19 Uhr; Volleyball: Altherren, 19.30 Uhr, und Mixed, 20 Uhr; WvSG Sporthalle.

MTV Brunonia Harlingerode. Eltern-Kind-Turnen, 16-17 Uhr; Kinderturnen „Spiel und Spaß“, 17-18 Uhr, Turnhalle. Modern Dance und Hip Hop für Kinder u. Jgd., 5-8 J. 16 Uhr; ab 9 J. 17 Uhr, Funktionsraum Planstraße.

Casino-Tanzclub. Freies Training Turnierpaare, 18 Uhr, Freizeitzentrum Harlingerode.

HTC. Internationale Tänze für Senioren, Singles und Paare, 10-11.30 Uhr, TS; Tanzkreis für Senioren, Paare, 11.30-13 Uhr, TS; Rhythm Kids 17.15 Uhr, TS; Tanzkreis Paa-

re, 20.45 Uhr, TS; Rhythm Nation, 18 Uhr, Schützenhaus Bad Harzburg.

SC 18 Harlingerode. Fußball, E-Jun. 17 Uhr; D 9-Jugend, 17 Uhr; Training 1. Herren, 18.30 Uhr, Sportplatz.

SV Göttingerode. Aerobic, 17.30-18.30 Uhr, DGH/Turnhalle.

TTC Harlingerode. 18 Uhr, Jugend; 19.30 Uhr, Erwachsene, Turnhalle Harlingerode.

MTV Bettingerode. Damengymnastik, 18.30-20 Uhr, Turnhalle.

LAV 07. Tempo-Training Erw. 18 Uhr, Ort nach Absprache.

Schützengesellschaft Bündheim. Schießen, 20 Uhr, Schützenhaus Bad Harzburg.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr